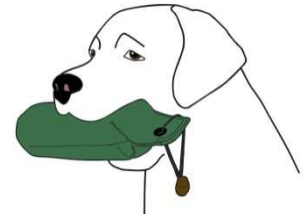


DRC Bezirksgruppe 8

www.drc-mainz-wiesbaden.de



Protokoll der Mitgliederversammlung der BZG 8 Mainz-Wiesbaden im Deutschen Retrieverclub e.V.

Tag: 12.04.2015
Ort: Landhotel Schneider, 65201 Wiesbaden-Frauenstein,
Quellbornstr. 7
Uhrzeit: 11.10 – 12.04 Uhr
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste (22 Stimmberechtigte, 5 Gäste)

TOP 1 Begrüßung

Die erste Vorsitzende, Petra Stroh, begrüßt die Anwesenden und dankt für das Interesse an der Mitgliederversammlung.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung zur MV mit Bekanntgabe der Tagesordnung wurde fristgerecht in der Clubzeitung 01/2015 veröffentlicht. Somit war sie jedem Mitglied zugänglich und bekannt. Über die Genehmigung der Tagesordnung wird abgestimmt. Sie wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16.03.2014

Das Protokoll wurde in der Clubzeitschrift sowie auf der Homepage veröffentlicht und war somit für jedes Mitglied zugänglich. Zum Protokoll gibt es keine Rückfragen oder Beanstandungen. Über die Genehmigung des Protokolls wird abgestimmt. Es wird einstimmig genehmigt. Das Protokoll der heutigen Sitzung wird gemäß der neuen Bestimmungen nur noch auf der Homepage veröffentlicht, nicht mehr in der CZ.

TOP 4 Bericht der ersten Vorsitzenden

Die erste Vorsitzende gibt einen Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten und Ausbildungsangebote der BZG 8 im Jahr 2014. Derzeit umfasst die BZG 378 Mitglieder .

Im Jahr 2014 trafen sich die Ausbilder 6 Mal zu Ausbildersitzungen. Es wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten.

Die Ausbilder konnten sich bei einer Seminar-Reihe mit Rainer Dorenkamp fortbilden, die Anja Held organisiert hat. Es fanden insgesamt 9 Dummy-Seminare statt. Einige wurden von externen Trainern abgehalten, andere auch durch unsere Ausbilder. An weiteren Seminaren konnte Rainer Dorenkamp das Thema „Grenzenlose Freiheit“ anbieten, das sehr gut angenommen wurde. Des Weiteren konnte Familie Jacobi und Steffi Klein ein Ring und Trimmseminar sowie aufgrund der großen Nachfrage ein weiteres Trimmseminar für Goldens anbieten. Andrea Fernandez organisierte ein Neuzüchterseminar, Susanne Völker ein Massageseminar. Weiterhin wurde der Workingtest „Rheingau Trophy“ von Sabine Engel und Christian May wieder hervorragend vorbereitet und durchgeführt.

An jagdlichen Prüfungen konnte die BZG 8 zwei JPRs, eine BLP sowie eine VPS durchführen. Außerdem wurde eine Dummyprüfung in den Klassen A und F angeboten und ein Wesenstest.

Ein Highlight des vergangenen Jahres war die erfolgreiche Pfostenschau, zu der über 80 Hunde gemeldet waren. Sie wurde von Steffi Klein organisiert und die Organisation der Verpflegung wurde von Petra Stroh übernommen. Unsere Weihnachtsfeier in der Wambacher Mühle bot den Abschluss eines sehr aktiven Retriever-Jahres, diesmal von unserem Ausbilder-Duo Ulrike und Barbara vorbereitet. Alle, die sich um die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungen und Events bemüht haben gilt der ganz besondere Dank des Vorstandes.

Von der allgemeinen schwindenden Einsatzbereitschaft der Mitglieder im DRC ist auch die BZG 8 betroffen. Dies ist der Grund, dass im Jahr 2015 bisher niemand gefunden werden konnte, der bereit ist ein Sommerfest vorzubereiten.

Aufgrund des enormen Zeitaufwandes wird es leider auch nicht möglich sein dieses Jahr eine Pfostenschau anzubieten. Es wäre sehr wünschenswert, dass sich sowohl mehr Mitglieder als auch an Kursen teilnehmende Nichtmitglieder dazu aufgerufen sehen sich aktiv einzubringen und sich nicht scheuen einmal eine Sonderleitung zu übernehmen – Hilfen erhalten alle gerne von den etwas Erfahreneren; Vorschläge für Seminare nimmt der Vorstand gerne entgegen.

Die erste Vorsitzenden gab eine kurze Zusammenfassung der Situation auf unserem Hundeplatz in Frankfurt- Nied: Seit November ist die Feuerwehr Frankfurt offiziell Pächter des Hundeplatzes. Die Rettungshundestaffel nutzt den Platz für ihr Training und das Vereinsheim als ihren Stützpunkt. Im Vertrag ist festgehalten worden, dass die BZG ihr Training und ihre Veranstaltungen nach Absprache ohne Einschränkungen weiterhin abhalten kann. Was die finanzielle Belastung bezüglich laufender Kosten angeht, werden die Rettungshunde und die BZG die Kosten je hälftig tragen.

Das Vereinsheim kann deshalb nicht mehr fremdvermietet werden (z. B. für Welpentreffen). Bisher sind schon umfangreiche Renovierungsarbeiten und Umstrukturierungen im Vereinsheim durchgeführt worden : Der große Raum links wurde durch eine abschließbare Tür abgetrennt. Dieser Raum wird zukünftig von der RHS genutzt und nur bei größeren Seminaren durch die BZG belegt. Der Gastraum ist der von der BZG genutzte Bereich des Vereinsheims. Hier wurde die Theke

entfernt und die Schränke der BZG aufgebaut. Das Büro rechts wird ausschließlich von der RHS genutzt. Die Küche sowie selbstverständlich die teilsanierten Sanitäreinrichtungen stehen beiden Parteien zur Verfügung.

Im Außenbereich wurden der Container sowie die Hundehäuser entfernt. Die Pappel wurde gefällt und umfangreiche Grünschnittarbeiten durchgeführt.

In Zukunft liegt die Pflege und Instandhaltung im Verantwortungsbereich der Feuerwehr, was für uns eine enorme Entlastung bedeutet.

Abschließend dankt die erste Vorsitzende ganz herzlich den Ausbildern, die das ganze Jahr über bei jedem Wetter im Gelände ihre Kursstunden abhalten, zusätzlich noch diverse Sonderleitungen übernehmen und somit garantieren, dass die Retriever und ihre Führer kontinuierlich trainieren können.

Ebenfalls dankt Petra Stroh ihren Vorstandskolleginnen, die sie im vergangenen Jahr durch ihre Einsatzbereitschaft sehr gut unterstützt haben.

Kaneko und Anja runden Petras Bericht im Anschluss durch eine anschauliche Beamer-Präsentation ab. So konnten alle noch einmal Revue passieren lassen, welche Events in der BZG 8 stattgefunden haben.

TOP 5 Bericht der Kassenwartin

Die Kassenwartin präsentiert anhand einer Power-Point-Präsentation die finanzielle Situation der BZG 8. Die Einnahmen und Ausgaben wurden einzeln aufgeschlüsselt und auch und auch mit den Zahlen von 2013 verglichen.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer

Simone Keilwerth berichtet über die Prüfung der Kasse.

Simone Keilwerth und Steffi Klein haben am 07.04.2015 in Diedenbergen die Kasse geprüft. Zum Prüfungstermin lagen folgende Unterlagen vor: Belegordner, Kontoauszüge des BZG-Kontos, 2 Vorstandsprotokolle und die Inventarliste 2014. Die Kassenwartin gab bereitwillig Auskunft über die Geschäftsvorfälle im letzten Jahr. Stichprobenweise wurden Belege geprüft. Der ausgewiesene Anfangs- und Endbestand des Kontos wurde als rechnerisch zutreffend festgestellt. Die Buchführung und die finanzielle Situation entsprechen den Vorgaben der Vereinssatzung. Die Kassenprüfung ergab keinen Anlass zur Beanstandung und wurde ordnungsgemäß geführt. Die Kassenprüfer beantragen deswegen die Entlastung des Vorstandes.

TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Es wird abgestimmt. Der Vorstand wird mit 4 Enthaltungen und 18 Ja-Stimmen entlastet.

TOP 8 Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 9 Verschiedenes

Petra Stroh berichtet darüber, dass der DRC – Bund ein Konto bei der Deutschen Bank eingerichtet hat und alle BZGs sowie LGen bis Ende September mit ihren Konten ebenfalls zur Deutschen Bank wechseln sollen.

Laut DRC-Satzung erwirtschaften BZGen nicht nur Guthaben für sich selbst, sondern auch für den gesamten Bund. Es wurde daher darüber diskutiert, inwiefern der Bund über das von der BZG 8 erwirtschaftete Geld verfügen könnte.

BZG 8 Vorstand weist allerdings ausdrücklich darauf hin, dass für ihn im Fokus steht, vor allem die Ausbilder (Weiterbildung) aber auch die Mitglieder in den Genuss des Geldes kommen zu lassen, zum Beispiel durch Einladung externer Referenten oder Trainer für Seminare. Ebenso müssen Rücklagen gesichert werden, die für die anstehende Unterhaltung des Hundeplatzes vorgesehen sind.

Die erste Vorsitzende schließt die Versammlung um 12.04 Uhr, dankt für die Teilnahme und wünscht allen noch einen schönen Sonntag.